

Forum 16 *Bibel in Szene setzen*

Unser Forum war ein Erfolg. Unsere Bibelrevue zeigte auf: Die Vielfalt der Inszenierung der Bibel ist so zahlreich und bunt wie noch nie. Das weist auf hohes Engagement unterschiedlich begabter Haupt- und Ehrenamtlicher in unserer Landeskirche hin und den Willen, die Bibel den Menschen nahe zu bringen, die sie kaum kennen.

Mitgewirkt haben: Sinnenpark - Bibel erleben!, Bibliodrama, Bibeltheater, Bibelrap und Bibelgalerie Meersburg (Bibelclown fiel wegen Krankheit leider aus).
Die Vertreter dieser Inszenierungen stellen ihren Beitrag selbst vor:

Sinnenpark - Bibel erleben!

Kommen, um eine biblische Geschichte hautnah zu erleben, oder Anregungen für ein eigenes Projekt zu erhalten

➤ so könnte man kurz das Angebot des Sinnenparks zusammenfassen.



Zwei große Inszenierungen zu Ostern und Weihnachten. Neben dem Ostergarten, dem Herzstück des Sinnenpark, gibt es im Advent die Lebendige Krippe: Auch dieses Angebot ist eine Zeitreise - lebendig, witzig und tiefgehend.

Darüber hinaus gibt es 1001 Möglichkeiten wie man selbst den kompletten Ostergarten oder auch nur einzelne Elemente davon in der Gemeinde, in der Schule, auf Freizeiten oder in Gottesdiensten umsetzen kann. Die Anleitung dazu findet man im Handbuch und der CD-Rom mit Arbeitsmaterial, die akustischen Bausteine erhält man mit der Audio CD. Weitere Tipps

und wertvolle Anregungen erhält man, wenn man sich außerdem von Annette und Lutz Barth beraten lässt.

Für das Forum wurde eine Neuinszenierung erarbeitet. In kurzer Form wurde zunächst in Bild und Ton ein Überblick von den wichtigsten Stationen gegeben. Im letzten Drittel wurden einige Teilnehmer aktiv beteiligt und erlebten fast Original den letzten Teil des Ostergarten: Sie hörten in einem kleinen „Auferstehungsbereich“ eine Meditation und tanzten dann zusammen zu dem Lied „Hava nagila“.

Weitere Infos zum Sinnenpark: www.sinnenpark.de



Bibliodrama in 10 min - ungewöhnlich, aber nicht unmöglich!

Bibliodrama ist eine Form der Bibelauslegung seit über 20 Jahren.

Bibliodrama ist das Spiel biblischer Texte.

Für Bibliodrama braucht man weder Kulissen noch technische Hilfsmittel. Man braucht nur die Bibel. Der biblische Text enthält die Spielvorgaben - die Teilnehmenden sind die Spielenden.

In 10 Minuten ist Bibliodrama ungewöhnlich, meist geht es 3 Stunden, ein Wochenende oder sogar eine Woche. In so kurzer Zeit kann man eigentlich nur „anreißen“, um was es geht:

Menschen versetzen sich durch Gesten, Haltungen, Farben, Töne, Imagination etc. in Rollen, die sie im Gewebe des Textes (lat. textum = Gewebe) am meisten ansprechen und erleben so das Erzählte neu. Sie machen eine Erfahrung. Im Austausch untereinander werden Eindrücke und Gedanken gesammelt und wieder mit dem biblischen Text in Verbindung gebracht. Die biblischen Texte haben so mit uns zu tun, sie helfen uns, unser Leben neu zu deuten und umgekehrt interpretieren wir mit unseren Erfahrungen den Text.

Solche Erfahrungen betreffen unser eigenes Leben und gleichzeitig stärken sie unseren Glauben an die heilende Kraft Gottes, die auch neue Wege öffnen kann.

Doris Arenas und Martina Stockburger

Bibeltheater - Ein Weg zur Erneuerung von Gottesdienst und Gemeindeaufbau



Unbestritten ist die Erkenntnis, dass alle Kultur ihre Wurzeln im Kultus hat, das heißt in der Anbetung des lebendigen Gottes. Darum haben alle Formen der Verkündigung dramaturgische Züge. Die geistlichen Spielleute haben sich auf die Spurensuche gemacht nach Formen dramaturgisch gestalteter Gottesdienste. In der Aufführung mittelalterlicher Mysterienspiele haben sie einen Anknüpfungspunkt gefunden. Unter dem Einfluss der Arbeiten des Schweizer Theologen Walter Hollenweger hat dieses geistliche Theater aus Dühren unter der Leitung des Regisseurs Franz Kapinus

und des Theologen Dietmar Coors neue biblische Stücke geschrieben und inszeniert, die sich eng an die Bibelwochenarbeit des Amtes für Missionarische Dienste anlehnte. So entstanden Stücke wie "Ein Prophet aus Babylon" (Deuterocesaja); "So ist das Leben" (Kohélet) oder "Wohin gehst du, Paulus?" (Apostelgeschichte). Daneben wurden auch literarische Vorbilder inszeniert wie der „Jedermann“ von Hugo von Hofmannsthal.

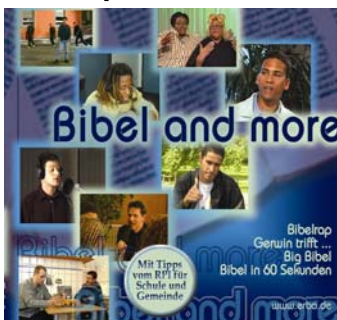
Die Spielzeit ist die Passions- und Osterzeit, Spielort stets die spätmittelalterliche Nikolauskirche, die von ihrem Aufbau und Bildwerk für eine derartige Aufführungspraxis geeignet ist. Gastspiele in anderen Gemeinden sind eher die Ausnahme. Wir verschicken gerne die Texte unseres Theaters und sind zur Theater- und Spielberatung bereit.

In dieses Theaterprojekt mit einbezogen sind der Kirchenchor, der Kammermusikkreis, die Konfirmanden, das KinderBibeltheater und der ökumenische Arbeitskreis, der die gesamte Bibelwochenarbeit betreut. Das Theater ist der Höhepunkt einer Bibelwochenarbeit, die ein ganzes Jahr Gemeindegarbeit begleitet, das jeweils unter dem Motto des von der Bibelwoche ausgewählten biblischen Buches steht.

Die Theaterstücke sind Bestandteil der jährlich erscheinenden Arbeitshilfe zur Bibelwoche, die beim Amt für Missionarische Dienste zu beziehen ist.



Bibelrap



Die Bibel ist aktuell, spannend, voller Ideen und Anregungen! Genau das stellen 12 Bibelraps unter Beweis, die der Evangelische Rundfunkdienst Baden (ERB) auf einer Audio CD veröffentlicht hat. Die biblischen Geschichten werden dabei von Sänger und Autor Christian Besau in moderner Sprache wiedergegeben. Parallelen zur heutigen Zeit sind unverkennbar, wenn die Raps Gleichnisse und Jesusgeschichten im Sprechgesang so aufgreifen, als würden Jugendliche in der Straßenbahn darüber sprechen. Frech, durchaus mit Augenzwinkern und ohne wertenden Zeigefinger sprechen die Bibelraps für sich.

Ein Beispiel dafür das Gleichnis vom verlorenen Sohn: ... *Gesagt, getan, mit richtiger Kohle ist er sofort abgehauen, fremde Länder, toller Luxus, heiße Parties, schöne Frauen. Aber irgendwann war Schluss...* So werden Jugendliche auf originelle Weise auf biblische Inhalte aufmerksam gemacht.

Insgesamt bietet die CD ein buntes Angebot zum Thema Bibel, besonders geeignet für Schule und Kirchengemeinde, für die Arbeit in Jungschargruppen und als Impuls für den Konfirmandenunterricht. Ein 16-seitiges Booklet mit zahlreichen interessanten Anregungen für den Einsatz in Schule und Gemeindegarbeit wurde von Fachleuten des Religionspädagogischen Instituts erstellt.

ERB-Redakteur Christian Besau bringt es auf den Punkt, wenn er auf seine Bibelraps zu sprechen kommt: „Das Wesentliche, was einen Rap ausmacht, ist sein Befreiungsanspruch, und gerade das deckt sich mit der befreienden Wirkung der neutestamentarischen Botschaft.“ Die CD wird herausgegeben von der ERB-Medien GmbH Karlsruhe. Sie kann unter www.Bibelrap.de im Internet angehört und bestellt werden und kostet 10 € inkl. MwSt. oder bei der ERB Medien GmbH, Blumenstraße 3, 76133 Karlsruhe, Tel: 0721/91330-0, Fax: 0721/91330-33.

Bibelgalerie Meersburg



Als Abschluss der Darbietungen lud Thea Groß die Forumsteilnehmer zu einem virtuellen Ausflug an den schönen Bodensee ein. In Meersburg gibt es seit 20 Jahren die Bibelgalerie, die im ehemaligen Dominikanerinnenkloster das Kultur- und Lebensbuch Bibel zeitgemäß präsentiert.

Die Bibelgalerie in Meersburg ist ein Erlebnismuseum für jung und alt zum Thema „Welt der Bibel“. Besucher entdecken Bibelspuren. Ob am „Brennenden Dornbusch“, am Jakobsbrunnen oder im Nomadenzelt, im mittelalterlichen Skriptorium, der Lutherstube oder in der Druckerwerkstatt: Im Mittelpunkt steht das BIBEL-BUCH und seine spannende Geschichte ebenso, wie der BIBEL-INHALT mit seinen spannenden Geschichten. Geschichte und Geschichten der Bibel werden in der Bibelgalerie vielfältig präsentiert. Die Bibelgalerie ist eine hervorragend angenommene, lebendige Einrichtung, seit 1988 haben 400.000 Besucher und 10.000 Gruppen die Bibelgalerie besucht. Sie ist ein lohnendes Ziel für einen Ausflug an den Bodensee.

Allerdings ist die Bibelgalerie nun in die Jahre gekommen. Renovationsarbeiten sind nötig. In diesem Zusammenhang wird auch die Dauerausstellung grundlegend überarbeitet, neue thematische Bereiche werden hinzugefügt, wie etwa ein „Jesus-Raum“. Dadurch wird es gelingen, den Fragen und Bedürfnissen der Besucher (vom Kindergarten- bis zum Seniorenalter) nach Bibel und Glaube - noch gerechter zu werden und als Bildungseinrichtung und außerschulischer Lernort noch intensiver wirken zu können.



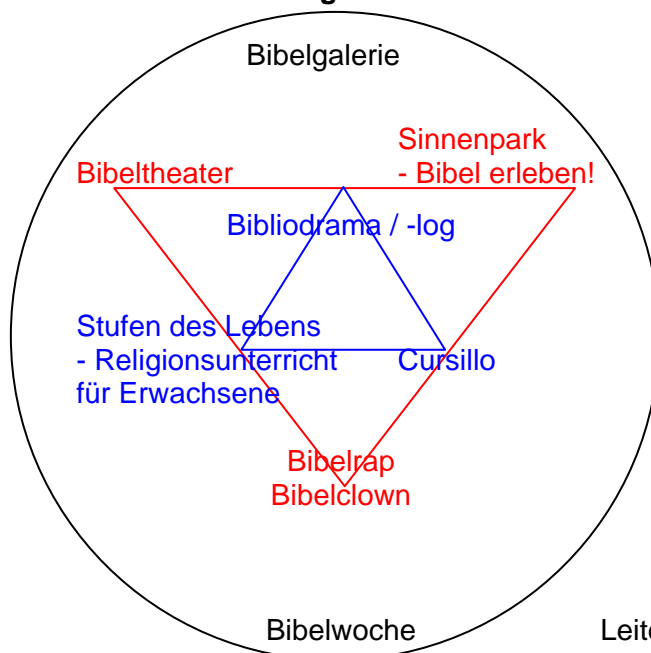
Mit einigen Impressionen nahm Thea Groß die Forumsbesucher mit hinein in die Planungen und lud zur Wieder-Eröffnung am 21. Juni 2008 ein.

Fazit:

Die Vielfalt der Bibelinszenierungen auf hohem Niveau weist auf die Leidenschaft für die Bibel hin und auf unterschiedliche Möglichkeiten, ihr zu begegnen und sich mit ihr auseinanderzusetzen. Jede Form der Inszenierung ist ergänzungsbedürftig. Bei den Bibelinszenierungen ist zu unterscheiden zwischen solchen, die vor allem für den Dialog mit anderen (Verkündigung) und solchen, die für den inneren Dialog angelegt sind.

Um die Bibel als Ganzes kennen zu lernen, verweisen wir auf die Bibelwoche, die in zwei Jahren in Baden 75 Jahre alt wird und die Bibelgalerie Meersburg als ein Haus der Bibel.

Übersicht der Bibelinszenierungen:



Kirchenrat Hans-Martin Steffe
Leiter des Amtes für Missionarische Dienste

Forum Bibel in Szene setzen

beim GemeindeEntwicklungsKongress der Evangelischen Landeskirche in Baden
am 22. September 2007 im Kongresszentrum Karlsruhe

Kontaktadressen für die Bibelinszenierungen:

Sinnenpark - Bibel erleben!	Annette und Lutz Barth Carl-Benz-Straße 4, 76351 Linkenheim-Hochstetten 07247/948397, barth@sinnenpark.de www.sinnenpark.de
Bibliodrama	Evangelisches Pfarramt Martina Stockburger Martin-Luther-Straße 11, 79787 Lauchringen 07741/5550, Ev.Kirche.Lauchringen@t-online.de www.ekilau.com Doris Arenas Austraße 67, 78056 Villingen-Schwenningen 07720/65354, doris.arenas@gmx.de
Bibeltheater	Evangelisches Pfarramt Dühren Dietmar Coors Karlsruher Straße 27, 74889 Sinsheim 07261/2547, dietmarcoors@web.de
Bibelwochenheft mit Bibeltheater	Amt für Missionarische Dienste Blumenstraße 1-7, 76133 Karlsruhe amd@ekiba.de, www.ekiba.de/amd (mit Bestellmöglichkeit)
Bibelrap	Evangelischer Rundfunkdienst Baden Christian Besau Blumenstraße 1-7, 76133 Karlsruhe 0721/9133022, christian.besau@erbonline.de www.ERBa.de
BibelClown	Amt f. Evang. Kinder- und Jugendarbeit Roland Brunner Blumenstraße 1-7, 76133 Karlsruhe 0721/9175450, roland.brunner@ekiba.de www.ejuba.de
Bibelgalerie Meersburg	Bibelgalerie Meersburg Thea Groß Kirchstraße 4, 88709 Meersburg 07532/5300, info@bibelgalerie.de www.bibelgalerie.de